

-Es gilt das gesprochene Wort.-

Sehr geehrter Herr Professor Dr. Zickfeld,
Sehr geehrter Herr Holst,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie hier heute in Flensburg begrüßen zu dürfen. Die Tatsache, dass Sie ihr Treffen heute hier abhalten zeigt mir erneut, dass Flensburg ein geeigneter Standort für solche Veranstaltungen ist. Einerseits, weil es durch seine Geschichte und die Lage an der Förde über eine erhebliche maritime Kompetenz verfügt, andererseits, weil Flensburg als Grenzstadt natürlicher Treffpunkt für grenzüberschreitende und überregionale Projekte und Veranstaltungen ist. Wir freuen uns, wenn wir unsere positiven Erfahrungen mit grenzüberschreitender Kooperation weiter geben und damit zur weiteren Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit beitragen können.

Sehr geehrte Damen und Herren,
auch wenn Ihnen bei Ihrer heutigen Veranstaltung Vertreter der „großen Politik“ aufgrund des kurzfristig anberaumten Wahltermins in Dänemark „abhanden gekommen“ sind, bin ich davon Überzeugt, dass Sie von Ihrem Treffen hier profitieren können und um viele Erfahrungen reicher werden.

Sie Tagen hier im kürzlich erst eingeweihten Maritimen Zentrum auf dem Flensburger Campus. Hier steht einer der modernsten Schiffsführungssimulatoren Europas und es werden die hier Studierenden optimal für Ihren späteren beruflichen Werdegang ausgebildet und qualifiziert. Mit der schnellen Anbindung zur Flensburger Förde zeichnet sich der Flensburger Campus als optimaler Standort für das Maritime Zentrum aus. Ich freue mich, dass die Flensburger Fachhochschule mittels dieser Gegebenheiten für bestmögliche Ausbildungen sorgt.

Ich habe gesehen, dass Sie außerdem die Flensburger Werft besichtigen werden Auch dies ist ein Ort, an dem maritime Kompetenz groß geschrieben wird. Die Werft in Flensburg hat es bisher geschafft, die Werftenkrise weitgehend unbeschadet zu überstehen. Dieses begründet sich darauf, dass man nicht dem allgemeinen Trend

zu ausschließlich preisorientierter Firmenpolitik gefolgt ist, sondern sich auf bestimmte Kernkompetenzen spezialisiert hat. Heute ist die Werft unter den Führenden im Bau von Fährschiffen mit gut gefüllten Auftragsbüchern.

Sie können also sehen, dass sich Flensburg sowohl von Seiten des Tourismus als auch in Fragen von Wirtschaft und Wissenschaft an der geographischen Lage und der maritimen Geschichte orientiert. Und dieses durchaus mit Erfolg. Immerhin sind wir eine der wenigen Städte und Gemeinden, denen in den kommenden Jahren ein Bevölkerungswachstum in Aussicht gestellt wird. Dieses ist ein Pfund mit dem wir wuchern können und ich habe es zu einer meiner vordringlichsten Aufgaben gemacht, den sich daraus ergebenden Ansprüchen gerecht zu werden.

Ob deutsch-dänische Kulturfestivals, politische Konferenzen oder Wirtschaftstreffs: Flensburg entwickelt sich immer stärker zum Treffpunkt des Deutsch-Dänischen Interessenaustauschs. Flensburg ist dafür mit seiner deutsch-dänischen Vergangenheit, mit seiner Zweisprachigkeit ideal. Dazu kommt, dass Flensburg auch verkehrlich günstig gelegen ist und mit nahezu jedem Verkehrsmittel erreichbar ist.

Die Einladung zu dieser Veranstaltung beginnt mit dem Satz „Die deutsche und dänische Schifffahrt war noch nie so erfolgreich wie heute.“ Dieser Satz macht stolz, er schweißt zusammen. Er zeigt eine Gemeinsamkeit zweier Nachbarländer auf, es lässt ein Konkurrenzdenken nicht aufkeimen. „Nie so erfolgreich wie heute“ und das trotz dieser wirtschaftlich denkbar schlechten Voraussetzungen, in Zeiten einer Wirtschaftskrise. Klingt ziemlich ironisch. Dieses kann nur mit einer sehr guten Kooperation funktionieren. Welche wir hier offensichtlich haben. Einen wichtigen Beitrag zu dieser gut funktionierenden Kooperation leistet das durch den dänischen Reedereiverein, Danmarks Rederiforening, vierteljährlich organisierte Fokus- und Presstreffen.

Ich freue mich, dass Sie dieses Treffen, welches bereits im sechsten Jahr stattfindet, in Zusammenarbeit mit dem deutschen Reederverein „Verband Deutscher Reeder“ und dem Projekt „WachstumsZentrum – Erfolg für die deutsch – dänische Region“-Nord GmbH hier in Flensburg durchführen und heiße Sie noch einmal ganz herzlich in Flensburg willkommen. .